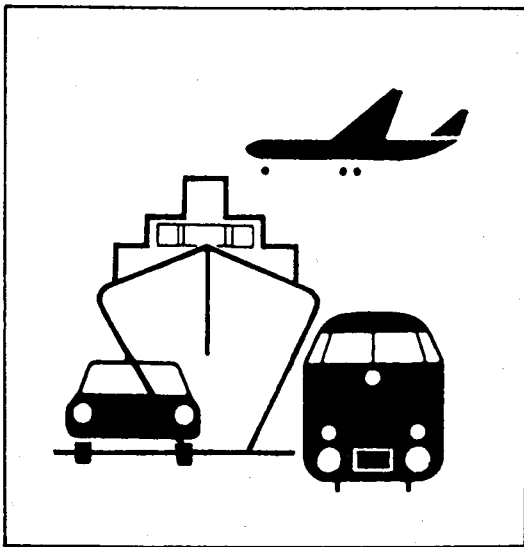


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Dezember 1990

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1991

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2080200 - 90112

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Dezember 1990	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht	
Verkehrsleistungen	6
Verkehrseinnahmen	6
2 Entwicklung des Güterverkehrs	7
3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	8
4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Güterhauptgruppen und Güterabteilungen ...	10
5 Stückgutversand der Verkehrsbezirke und Verkehrsgebiete	11
6 Verkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen	12

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Unter der Bezeichnung "DDR-Verkehr" bzw. "Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost)" wird der Verkehr zwischen dem früheren Bundesgebiet und dem Gebiet der ehemaligen DDR und Berlin (Ost) nachgewiesen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer
- V = Versand
- E = Empfang

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird jedoch nicht erfaßt.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expressgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn und die nicht-bundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Verkehr des Erhebungsgebietes mit der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Der nur durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird nicht erfaßt.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Dezember 1990 insgesamt 101,5 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 57,4 Mill. Personen zu Normaltarifen, 27,9 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 16,2 Mill. im Schülerverkehr. Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 23,3 Mill. t transportiert; außerdem wurden knapp 16 200 t Expressgut befördert.

Gegenüber Dezember 1989 ist die Zahl der beförderten Personen insgesamt um 5,7 % gesunken; wobei im Schülerverkehr (+ 10,7 %) ein Verkehrsgewinn festzustellen ist, während bei der Personenbeförderung zu Normaltarifen (- 9,1 %) und beim Berufsverkehr (- 6,7 %) Verluste eingefahren wurden.

Im Güterverkehr verringerte sich die Transportmenge des frachtpflichtigen Verkehrs um 4,8 % auf 23,0 Mill. t und die tonnenkilometrischen Leistungen um 3,2 % auf 4,7 Mrd. tkm. Das Transportaufkommen im Dienstgutverkehr lag mit 0,3 Mill. t um 28 % unter dem Ergebnis des Vorjahresmonats.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1 104 Mill. DM

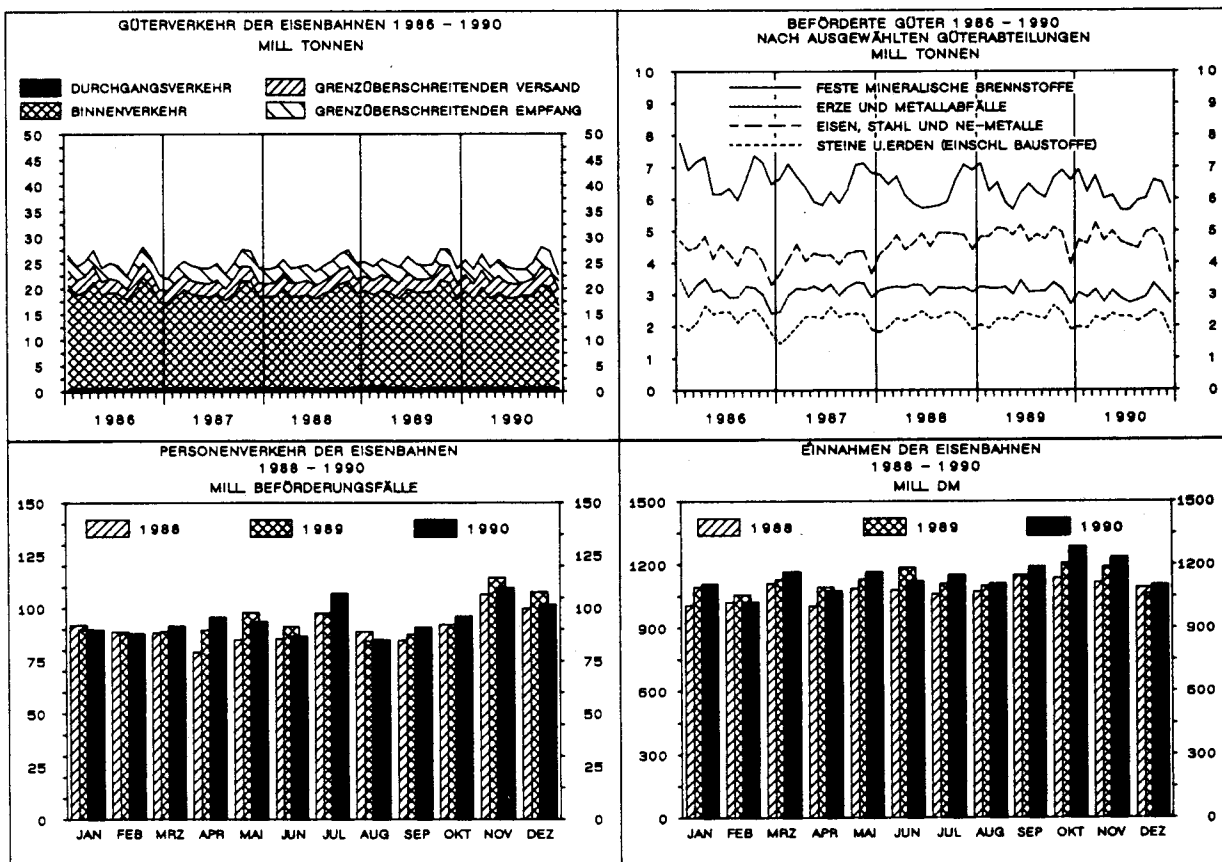
(+ 4,0 %), darunter aus dem Personen- und Gepäckverkehr 484 Mill. DM (+ 8,8 %) und aus dem Güterverkehr 593 Mill. DM (+ 6,1 %).

Im Jahr 1990 wurden im Personenverkehr 1 135 Mill. Fahrgäste befördert (+ 0,7 % gegenüber 1989); 604 Mill. Personen (+ 1,1 %) wurden zu Normaltarifen, 335 Mill. (- 3,4 %) zu Tarifen des Berufsverkehrs und 196 Mill. Fahrgäste (+ 7,6 %) zu Tarifen des Schülerverkehrs befördert.

Im Güterverkehr wurden 310 Mill. t Güter (- 1,6 %) transportiert; davon entfielen 301 Mill. t (- 1,1 %) auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr, 3,0 Mill. t (- 1,4 %) auf den Stückgutverkehr und 6,9 Mill. t (- 20 %) auf den Dienstgutverkehr. Außerdem wurden 224 800 t (- 14,4 %) Expressgüter befördert.

Die Verkehrseinnahmen beliefen sich im Jahr 1990 auf 13 729 Mill. DM (+ 1,8 %); davon erbrachte der Personen- und Gepäckverkehr Einnahmen in Höhe von 5 399 Mill. DM (+ 5,8 %), der Güterverkehr 7 982 Mill. DM (+ 0,1 %) und der Expressgutverkehr 347 Mill. DM (- 14,4 %). In den Einnahmen ist die Umsatz-(Mehrwert-)steuer nicht enthalten.

*) Angaben zum Personenverkehr sind vorläufig.



T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Dezember		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Dezember		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1989	1990		1989	1990	
Verkehrsleistungen							
Eisenbahn insgesamt							
Personenverkehr ¹⁾							
Beförderte Personen insgesamt ...	Anzahl	107 700 348	101 519 502	- 5,7	1 126 969 871	1 135 225 440	+ 0,7
dar.: auf Zeitfahrtausweisen des Berufsverkehrs	Anzahl	29 915 443	27 900 677	- 6,7	347 092 585	335 223 073	- 3,4
auf Zeitfahrtausweisen des Schülerverkehrs	Anzahl	14 641 304	16 203 145	+ 10,7	182 378 619	196 203 962	+ 7,6
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Anzahl	22 706 647	17 369 950	- 23,5	150 506 872	161 511 554	+ 7,3
Geleistete Personenkilometer insgesamt	1 000 Pkm	3 672 193	3 769 233	+ 2,6	44 973 072	42 272 481	- 6,0
dar.: auf Zeitfahrtausweisen des Berufsverkehrs	1 000 Pkm	542 038	537 885	- 0,8	6 489 537	6 413 689	- 1,2
auf Zeitfahrtausweisen des Schülerverkehrs	1 000 Pkm	233 990	231 565	- 1,0	2 998 104	2 907 553	- 3,0
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000 Pkm	323 461	254 648	+ 21,3	2 348 287	2 429 276	+ 3,5
Mittlere Reiseweite	km	34,1	37,1	+ 8,8	39,9	37,2	- 6,8
dar.: auf Zeitfahrtausweisen des Berufsverkehrs	km	18,1	19,3	+ 6,6	18,7	19,1	+ 2,1
auf Zeitfahrtausweisen des Schülerverkehrs	km	16,0	14,3	- 10,6	16,4	14,8	- 9,8
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	km	14,2	14,7	+ 3,5	15,6	15,0	- 3,9
Expressgutverkehr							
Beförderte Tonnen	t	20 780	16 153	- 22,3	262 568	224 837	- 14,4
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	5 945	4 567	- 23,2	75 088	63 820	- 15,0
Mittlere Versandweite	km	286,1	282,7	- 1,2	286,0	283,9	- 0,7
Güterverkehr							
Beförderte Gütermengen insgesamt	1 000 t	24 534	23 270	- 5,2	315 429	310 433	- 1,6
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	24 114	22 966	- 4,8	306 771	303 522	- 1,1
Stückgut	1 000 t	216	203	- 6,0	2 957	2 917	- 1,4
Wagenladungen	1 000 t	23 898	22 763	- 4,8	303 815	300 605	- 1,1
Dienstgut 2)	1 000 t	420	304	- 27,6	8 657	6 911	- 20,2
Geleistete Tonnenkilometer							
Tariftonnenkilometer insgesamt	1 000 tkm	4 912 065	4 743 031	- 3,4	63 324 591	62 864 285	- 0,7
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 tkm	4 839 165	4 685 931	- 3,2	61 981 091	61 729 485	- 0,4
Stückgut	1 000 tkm	74 962	69 384	- 7,4	1 025 024	1 000 330	- 2,4
Wagenladungen	1 000 tkm	4 764 203	4 616 548	- 3,1	60 956 067	60 729 156	- 0,4
Dienstgut 2)	1 000 tkm	72 900	57 100	- 21,7	1 343 500	1 134 800	- 15,5
Mittlere Versandweite insgesamt	km	200,2	203,8	+ 1,8	200,8	202,5	+ 0,9
Verkehrseinnahmen ³⁾							
Einnahmen							
Verkehrseinnahmen insgesamt	1 000 DM	1 061 267,6	1 103 780,2	+ 4,0	13 485 260,3	13 728 599,0	+ 1,8
dar.: Personenverkehr	1 000 DM	445 278,7	484 419,6	+ 8,8	5 105 770,4	5 399 238,1	+ 5,8
Expressgutverkehr	1 000 DM	30 436,6	26 800,8	- 12,0	405 685,9	347 287,1	- 14,4
Güterverkehr	1 000 DM	558 552,3	592 559,8	+ 6,1	7 973 804,0	7 982 073,8	+ 0,1

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Nur Deutsche Bundesbahn.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1989		NOVEMBER 1990		DEZEMBER 1990		1989		JANUAR BIS DEZEMBER 1990		ZU (+) BZW. ABNAHME (-) JAN.- DEZ. 1990 GEGEN 1989		%	
	TONNEN													
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN														
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	17 154 425	19 472 854	16 144 447	224 499 789	217 186 845	7 312 944-	3,3-							
VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)	VERSAND 618 545	536 954	601 066	3 715 874	4 822 486	1 106 612+	29,8+	EMPFANG 780 846	956 190	840 242	9 453 075	9 647 458	194 383+	2,1+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 2 445 251	3 019 931	2 463 064	31 227 237	33 084 296	1 857 059+	5,9+	EMPFANG 2 152 378	2 566 355	2 116 801	25 801 696	27 309 371	1 507 675+	5,8+
DURCHGANGSVERKEHR	746 624	773 302	597 494	9 116 853	8 554 172	562 681-	6,2-							
GESAMTVERKEHR	23 898 069	27 325 586	22 763 114	303 814 524	300 604 628	3 209 896-	1,1-							
BEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN DES GÜTERVERZEICHNISSES														
LANDWIRTSCH. ERZ. U. A.E.	1 181 532	1 705 063	1 151 116	10 567 963	10 460 536	107 427-	1,0-							
AND. NAHRUNGSMITTEL	489 206	657 081	574 273	5 787 977	5 895 963	107 986+	1,9+							
FESTE MIN. BRENNST.	6 591 428	6 505 129	5 841 079	76 444 167	74 166 898	2 257 269-	3,0-							
MINERALÖLERZGN. U. A.E.	1 969 080	1 572 977	1 970 141	21 929 112	23 698 811	1 769 699+	8,1+							
ERZE, METALLABFÄLLE	2 690 830	3 041 596	2 721 559	37 783 440	35 434 117	2 349 323-	6,2-							
EISEN, NE-METALLE	3 957 984	4 722 822	3 685 981	58 137 795	56 298 143	1 839 652-	3,2-							
STEINE U. ERDEN	1 892 963	2 350 920	1 751 185	26 862 185	26 378 189	483 996-	1,8-							
DUENGMITTEL	640 436	781 944	581 631	7 498 289	7 135 701	362 588-	4,8-							
CHEM. ERZEUGNISSE	1 575 549	1 666 492	1 428 452	20 804 576	19 987 296	817 280-	3,9-							
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 264 621	1 632 145	1 401 928	16 922 077	17 472 947	550 870+	3,3+							
BES. TRANSPORTGÜTER	1 644 438	2 289 415	1 655 769	21 076 943	23 656 027	2 579 084+	12,2+							
GESAMTVERKEHR	23 898 069	27 325 586	22 763 114	303 814 524	300 604 628	3 209 896-	1,1-							
BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN														
STEINKOHLE (21)	INSGESAMT	5 219 628	5 025 364	4 632 303	56 671 396	58 572 207	1 900 811+	3,4+						
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	4 877 946	4 799 151	4 320 634	54 043 070	55 560 127	1 517 057+	2,8+							
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 261 710	123 867	163 593	2 096 574	2 256 561	159 987+	7,6+	EMPFANG 38 542	35 208	42 000	446 345	443 830	2 515-	0,6-
BRAUNKOHLE (22)	INSGESAMT	494 849	616 094	513 921	5 138 635	5 436 567	297 932+	5,8+						
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	196 757	233 354	199 793	2 102 526	2 232 022	129 496+	6,2+							
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 22 348	32 152	25 226	293 925	294 151	226+	0,1+	EMPFANG 191 644	221 545	209 711	1 946 385	1 992 778	46 393+	2,4+
KOKS (23)	INSGESAMT	876 951	863 671	694 855	14 634 136	10 178 124	4 456 012-	30,4-						
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	578 695	680 624	507 896	11 960 297	8 001 397	3 958 900-	33,1-							
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 161 211	136 286	141 175	2 077 491	1 721 527	355 964-	17,1-	EMPFANG 29 554	23 179	20 527	207 142	211 096	3 954+	1,9+
KRAFTSTOFFE, HEIÖZEL (32)	INSGESAMT	1 572 424	1 574 862	1 580 848	16 991 525	18 815 587	1 824 062+	10,7+						
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	1 189 469	1 126 777	1 094 514	12 403 809	13 645 929	1 242 120+	10,0+							
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 66 047	75 326	60 367	572 953	1 014 149	441 196+	77,0+	EMPFANG 81 267	28 013	18 476	1 098 180	703 357	394 823-	36,0-
EISENERZE (41)	INSGESAMT	1 771 739	1 931 003	1 897 877	24 546 310	22 403 355	2 142 955-	8,7-						
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	1 548 689	1 704 506	1 661 750	21 142 930	20 199 096	943 834-	4,5-							
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 24 634	61 887	81 523	554 048	201 995	352 053-	63,5-	EMPFANG 183 953	164 610	138 256	2 823 526	1 952 256	871 270-	30,9-
EISEN-, STAHLSCROTT (46)	INSGESAMT	802 916	979 477	721 440	11 529 684	11 480 488	49 196-	0,4-						
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	630 581	727 137	521 064	9 224 773	8 859 061	365 712-	4,0-							
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 108 539	156 983	115 600	1 698 438	1 760 642	62 204+	3,7+	EMPFANG 21 837	18 039	10 560	297 074	230 247	66 827-	22,5-
WALZWERKSERZEUGNISSE (52-55)	INSGESAMT	3 261 731	3 988 589	3 096 919	49 178 887	47 311 795	1 867 092-	3,8-						
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	2 324 405	2 875 481	2 204 470	36 318 210	33 916 279	2 401 931-	6,6-							
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 278 638	379 925	303 043	4 415 948	4 486 330	70 382+	1,6+	EMPFANG 277 980	426 730	314 168	4 161 859	5 044 511	882 652+	21,2+
STEINE UND ERDEN (61-69)	INSGESAMT	1 892 963	2 350 920	1 751 185	26 862 185	26 378 189	483 996-	1,8-						
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	1 527 220	1 741 309	1 385 828	21 493 217	20 104 830	1 388 387-	6,5-							
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 176 414	316 707	180 781	2 647 125	3 103 661	456 536+	17,2+	EMPFANG 89 881	140 388	103 843	1 273 295	1 342 796	69 501+	5,5+
DUENGMITTEL (71,72)	INSGESAMT	640 436	781 944	581 631	7 498 289	7 135 701	362 588-	4,6-						
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	444 241	537 852	371 580	5 710 100	5 247 099	463 001-	8,1-							
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 36 849	42 058	37 506	651 470	543 953	107 517-	16,5-	EMPFANG 104 760	105 865	68 932	693 755	776 837	83 082+	12,0+

3 GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

TONNEN

NR. DER SYST	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		DEZEMBER 1990		INSGESAM BIS JANUAR DEZEMBER 1990		
		INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		V	E	V	E	V	E	E
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN											
011	FLensburg	6 022	11 012	47	101	299	4 274	6 368	15 387	111 758	258 118	
014	ITZEHOE	123 533	40 030	1 109	554	5 895	1 174	130 537	41 758	1 247 575	511 425	
015	KIEL	23 640	9 787	1 804	111	9 189	5 015	34 633	14 913	436 384	191 196	
016	NEUMÜNSTER	7 295	20 580	68	87	980	935	8 343	21 602	149 606	745 719	
017	EUTIN	7 145	6 246	-	77	107	345	7 252	6 668	67 538	87 018	
018	LUEBECK	55 174	58 101	6 345	7 354	47 801	21 961	109 320	87 416	1 505 697	1 258 976	
019	SEGEBERG/RATZEBURG	21 307	12 611	119	576	500	2 186	21 926	15 373	188 089	272 533	
	ZUSAMMEN	244 116	158 367	9 492	8 860	64 771	35 890	318 379	203 117	3 706 647	3 324 985	
02	HAMBURG											
020	HAMBURG	836 669	645 468	201 062	154 451	194 170	120 800	1 231 901	920 719	14 174 799	10 228 917	
03	NIEDERSACHSEN NORD											
031	STADE/HARBURG	69 891	30 893	5 426	12 160	38 657	7 199	108 974	50 252	1 241 124	931 607	
032	UELZEN	95 122	133 807	107	14 764	6 994	4 378	102 223	152 949	882 813	1 275 311	
033	VERDEN	61 395	24 575	-	2 654	6 630	4 105	68 025	31 334	831 450	359 938	
	ZUSAMMEN	226 408	189 275	5 533	29 578	47 281	15 682	279 222	234 535	2 955 387	2 566 916	
04	NIEDERSACHSEN WEST											
041	EMDEN	35 672	87 483	3 021	288	9 726	1 436	48 419	89 207	743 763	823 636	
042	OLDENBURG	116 241	124 351	9 403	2 416	34 957	31 418	160 001	158 185	2 109 256	1 787 421	
043	OSNABRUECK	21 776	61 812	1 855	2 157	2 438	11 360	26 069	75 329	486 333	1 359 691	
044	EMSLAND	103 988	101 004	2 004	1 523	8 025	4 604	114 017	107 131	1 806 782	1 393 939	
	ZUSAMMEN	277 677	374 650	16 283	6 384	54 546	48 818	348 506	429 852	5 146 134	5 364 687	
05	NIEDERSACHS. SÜD-OST											
051	BRAUNSCHWEIG	864 095	1 346 038	27 249	31 395	88 143	35 075	979 487	1 412 508	14 771 005	19 197 255	
052	HANNOVER	173 325	219 722	1 015	10 576	30 606	35 575	204 946	265 873	2 592 983	3 621 650	
053	HILDESHEIM	93 849	49 477	464	7 949	4 114	6 012	98 427	63 438	1 339 661	1 048 174	
054	GOETTINGEN	18 006	24 067	4 770	4 413	2 776	5 014	25 552	33 494	415 419	536 482	
	ZUSAMMEN	1 149 275	1 639 304	33 498	54 333	125 639	81 676	1 308 412	1 775 313	19 119 068	24 403 561	
06	BREMEN											
061	BREMEN	177 191	645 529	3 436	19 835	76 614	54 166	257 241	719 530	3 398 961	9 176 830	
062	BREMERHAVEN	346 081	161 042	3 998	213	37 307	32 643	387 386	193 898	5 130 047	2 085 306	
	ZUSAMMEN	523 272	806 571	7 434	20 048	113 921	86 809	644 627	913 428	8 529 008	11 262 136	
07	NORDRH.-WESTF. NORD											
071	MÜNSTER	197 083	100 893	4 106	3 804	28 925	7 110	230 114	111 807	3 139 851	1 297 995	
072	WESEL	718 548	537 782	27 252	4 692	26 638	16 676	772 438	559 150	9 192 682	5 527 623	
	ZUSAMMEN	915 631	638 675	31 358	8 496	55 563	23 786	1 002 552	670 957	12 332 533	6 825 618	
08	RUHRGEBIET											
081	DUISBURG	1 178 185	969 310	36 010	20 542	40 987	14 176	1 255 182	1 004 028	15 247 236	13 177 435	
082	ESSEN	2 831 920	2 238 565	50 569	20 828	225 516	67 851	3 108 005	2 327 244	42 548 443	32 187 873	
083	DORTMUND	1 916 290	1 944 911	33 107	21 451	30 593	36 962	1 979 990	2 003 324	25 242 876	24 958 143	
	ZUSAMMEN	5 926 395	5 152 786	119 686	62 821	297 096	118 989	6 343 177	5 334 596	83 038 555	70 323 451	
09	NORDRH.-WESTF. SÜD-W											
091	HAGEN	158 336	255 910	4 347	3 199	15 613	25 717	178 296	284 826	2 990 997	4 769 526	
092	DUESSELDORF	512 942	250 129	3 184	4 432	25 311	26 041	541 437	280 602	7 370 658	3 834 894	
093	KRELFELD	225 572	305 476	12 847	2 945	52 036	39 603	290 455	348 024	4 106 847	5 311 913	
094	AACHEN	266 148	139 898	23 316	465	109 728	27 929	399 192	168 292	5 178 729	2 214 930	
095	KOELN	436 191	393 377	22 851	13 239	123 300	81 690	582 342	488 306	7 600 508	6 352 785	
	ZUSAMMEN	1 599 189	1 344 790	66 545	24 280	325 988	200 980	1 991 722	1 570 050	27 247 739	22 484 048	
10	NORDRH.-WESTF. OST											
101	BIELEFELD	33 809	178 314	1 170	3 375	7 741	23 114	42 720	204 803	626 850	3 165 922	
102	PADERBORN	28 165	34 852	289	1 516	1 972	10 654	30 426	47 022	465 832	590 833	
103	ARNSBERG	88 218	54 719	1 102	1 070	2 128	8 775	91 448	64 564	1 249 506	910 044	
104	SIEGEN	72 374	119 693	1 548	1 047	10 782	3 876	84 704	124 616	1 299 070	1 949 699	
	ZUSAMMEN	222 566	387 578	4 109	7 008	22 623	46 419	249 298	441 005	3 641 258	6 616 498	
11	HESSEN NORD											
111	KASSEL	215 435	143 284	16 483	37 135	46 097	18 417	278 015	198 836	3 779 531	2 214 701	
112	MARBURG	11 153	14 754	217	2 398	2 849	2 653	14 219	19 805	240 769	321 961	
	ZUSAMMEN	226 588	158 038	16 700	39 533	48 946	21 070	292 234	218 641	4 020 300	2 536 662	

3 GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

TONNEN

NR. DER SYST	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ-UEBERSCHREITENDER VERKEHR		DEZEMBER 1990		INSGESAM BIS JANUAR 1990	
		INNERHALB DES BUNDES- GEBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		V	E	V	E	V	E
12	HESSEN SÜED										
121	GIESSEN	27 139	48 689	1 104	992	29 307	12 223	57 544	61 904	944 525	1 011 048
122	FULDA	83 759	12 898	1 128	909	18 577	1 703	103 464	15 510	1 231 727	165 113
123	FRANKFURT	98 503	166 631	5 269	2 232	49 124	42 569	152 896	211 432	2 130 777	3 179 353
124	DARMSTADT	57 441	81 554	2 472	769	36 298	38 926	96 211	121 249	1 178 933	1 625 652
	ZUSAMMEN	266 836	309 772	9 973	4 902	133 306	95 421	410 115	410 095	5 485 962	5 981 166
13	RHEINL-PFALZ NORD										
131	MONTABAUER	41 414	60 143	356	220	94 416	8 732	136 186	69 095	2 079 400	1 006 475
132	KOBLENZ	27 039	45 405	1 208	271	19 486	10 052	47 733	55 728	600 140	922 186
133	TRIER	11 728	24 498	335	116	19 766	10 218	31 829	34 832	341 619	464 812
	ZUSAMMEN	80 181	130 046	1 899	607	133 668	29 002	215 748	159 655	3 021 159	2 393 473
14	RHEINL-PFALZ SÜED										
141	MAINZ	71 251	35 607	1 041	83	21 011	11 072	93 303	46 762	902 469	628 181
142	KAISERSLAUTERN	162 844	61 159	723	47	18 059	10 604	181 626	71 810	2 250 804	902 372
143	LUDWIGSHAFEN	110 640	188 379	13 841	21 802	28 558	30 863	153 039	241 044	2 021 920	2 415 550
	ZUSAMMEN	344 735	285 145	15 605	21 932	67 628	52 539	427 968	359 616	5 175 193	3 946 103
15	BADEN-WUER. NORD-WEST										
151	MANNHEIM	86 478	239 429	154	6 227	38 608	60 267	125 240	305 923	1 881 302	3 904 588
152	KARLSRUHE	307 048	122 972	713	1 562	44 765	25 192	352 526	149 726	5 342 025	1 612 154
153	PFORZHEIM	4 563	16 403	-	11	3 237	3 676	7 800	20 090	103 533	357 919
	ZUSAMMEN	398 089	378 804	867	7 800	86 610	89 135	485 566	475 739	7 326 860	5 874 661
16	BADEN-WUER. OST										
161	HEILBRONN	71 604	143 000	430	1 337	15 833	15 230	87 867	159 567	1 070 911	1 936 334
162	STUTTGART	181 336	358 238	934	2 736	23 486	45 620	205 756	406 594	2 149 684	6 596 612
163	ULM	67 136	58 717	235	608	23 449	18 425	90 820	77 750	1 430 062	1 308 885
164	TUEBINGEN	31 402	9 098	144	-	4 807	1 326	36 353	10 424	493 686	214 203
165	RAVENSBURG	23 400	54 897	52	848	10 045	10 018	33 497	65 763	828 676	1 251 878
	ZUSAMMEN	374 878	623 950	1 795	5 529	77 620	90 619	454 293	720 098	5 973 019	11 307 912
17	BADEN-WUER. SÜED-WEST										
171	FREIBURG	93 211	79 719	1 434	6 333	37 571	76 073	132 216	162 125	1 971 850	2 350 640
172	DONAUESCHINGEN	3 959	29 411	26	9	4 715	2 240	8 700	31 660	180 967	445 289
173	KONSTANZ/LOERRACH	43 549	63 247	199	512	27 876	19 422	71 624	83 181	1 190 612	1 417 324
	ZUSAMMEN	140 719	172 377	1 659	6 854	70 162	97 735	212 540	276 966	3 343 429	4 213 253
18	NORDBAYERN										
181	ASCHAFFENBG/WUERZBG	53 918	173 772	671	8 760	11 619	15 658	66 208	198 190	744 381	2 222 590
182	SCHWEINFURT	22 249	36 535	1 479	26 365	6 661	5 997	30 389	68 297	454 873	624 393
183	BAYREUTH	37 671	50 016	5 218	39 816	23 233	149 085	66 122	238 917	734 447	2 718 501
184	MUERNBERG	80 800	285 167	1 695	6 854	19 787	33 557	102 282	325 578	1 075 687	3 733 628
185	ANSBACH	17 208	10 234	161	1 017	3 515	11 210	20 884	22 461	217 333	323 423
	ZUSAMMEN	211 846	555 724	9 224	82 812	64 815	214 907	285 885	853 443	3 226 721	9 622 535
19	OSTBAYERN										
191	REGENSBURG	266 435	170 350	4 153	17 105	60 087	73 076	330 675	260 531	4 113 063	3 473 911
192	AMBERG/WEIDEN	72 228	79 792	424	3 785	25 188	124 311	97 840	207 888	1 693 947	3 445 253
193	PASSAU	62 091	45 525	1 147	825	11 150	23 148	74 388	69 498	837 187	981 884
194	LANDSHUT	20 148	31 288	-	78	15 073	15 050	35 221	46 416	567 016	580 917
	ZUSAMMEN	420 902	326 955	5 724	21 793	111 498	235 585	538 124	584 333	7 211 213	8 485 965
20	SÜEDBAYERN										
201	INGOLSTADT	423 229	49 110	4 225	2 484	74 969	56 379	502 423	107 973	5 836 685	1 603 880
202	AUGSBURG	75 051	146 948	411	12 448	22 528	24 552	97 990	183 948	1 018 145	2 113 575
203	MUENCHEN	104 631	377 287	739	1 304	62 093	75 812	167 463	454 403	2 220 797	6 131 650
204	KEMPTEN	5 746	19 180	28	119	4 363	3 378	10 137	22 677	190 912	354 785
205	GARM.-PARTENKIRCHEN	5 520	12 212	33	1 164	6 860	1 606	12 413	14 982	142 368	268 219
206	ROSENHEIM	113 072	126 800	656	6 667	59 053	23 511	172 781	156 978	2 420 783	2 393 813
207	MEMMINGEN	15 307	50 568	1 032	1 344	16 609	11 720	32 948	63 632	379 606	998 210
	ZUSAMMEN	742 556	782 105	7 124	25 530	246 475	196 958	996 155	1 004 593	12 209 296	13 864 132
21	SAARLAND										
211	SAARLAND	982 673	892 717	23 365	5 378	117 699	212 919	1 123 737	1 111 014	17 528 470	17 007 501
22	BERLIN (WEST)										
221	BERLIN (WEST)	33 246	191 350	12 131	241 313	3 039	1 062	48 416	433 725	680 877	5 509 494
	INSGESAMT	16 144 447	16 144 447	601 066	840 242	2 463 064	2 116 801	19 208 577	19 101 490	255 093 627	254 143 674

5 STUECKGUTVERSAND DER VERKEHRSBEZIRKE UND DER VERKEHRSGEBIETE

TONNEN

NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT		NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT	
		DEZ. 1990	JANUAR BIS DEZ. 1990			DEZ. 1990	JANUAR BIS DEZ. 1990
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN			12	HESSEN SÜED		
011	FLENSBURG	577	9 515	121	GIESSEN	2 489	38 876
014	ITZEHOE	366	5 281	122	FULDA	1 556	23 227
015	KIEL	652	6 776	123	FRANKFURT	6 373	88 020
016	NEUMÜNSTER	304	10 492	124	DARMSTADT	4 039	62 907
017	EUTIN	25	457				
018	LÜBECK	1 183	15 872		ZUSAMMEN	14 457	213 030
019	SEGEBERG/RATZEBURG	72	1 102				
	ZUSAMMEN	3 179	49 495	13	RHEINL-PFALZ NORD		
02	HAMBURG			131	MONTAUBAU	2 292	36 978
020	HAMBURG	3 509	57 429	132	KOBLENZ	2 589	36 750
				133	TRIER	761	11 645
					ZUSAMMEN	5 642	85 373
03	NIEDERSACHSEN NORD			14	RHEINL-PFALZ SÜED		
031	STADE/HARBURG	618	7 738	141	MAINZ	3 018	45 140
032	UELZEN	1 158	17 542	142	KAISERSLAUTERN	1 356	20 244
033	VERDEN	618	8 437	143	LUDWIGSHAFEN	2 080	22 421
	ZUSAMMEN	2 394	33 717		ZUSAMMEN	6 454	87 805
04	NIEDERSACHSEN WEST			15	BADEN-WUER. NORD-WEST		
041	EMDEN	402	7 816	151	MANNHEIM	3 145	49 722
042	OLDENBURG	3 158	46 818	152	KARLSRUHE	1 737	28 618
043	OSNABRUECK	2 805	51 537	153	PFORZHEIM	1 708	24 505
044	EMSLAND	1 424	19 709		ZUSAMMEN	6 590	102 845
	ZUSAMMEN	7 789	125 880				
05	NIEDERSACHS. SÜED-OST			16	BADEN-WUER. OST		
051	BRAUNSCHWEIG	2 338	38 864	161	HEILBRONN	3 284	50 358
052	HANNOVER	2 984	45 414	162	STUTTGART	10 167	143 165
053	HILDESHEIM	3 116	49 066	163	ULM	3 654	53 134
054	GOETTINGEN	3 653	49 027	164	TUEBINGEN	1 688	24 538
	ZUSAMMEN	12 091	182 371	165	RAVENSBURG	3 283	58 437
					ZUSAMMEN	22 076	329 632
06	BREMEN			17	BADEN-WUER. SÜED-WEST		
061	BREMEN	5 605	47 557	171	FREIBURG	2 262	36 359
062	BREMERHAVEN	2 109	12 478	172	DONAUESCHINGEN	1 026	14 333
	ZUSAMMEN	7 714	60 035	173	KONSTANZ/LOERRACH	1 337	21 344
					ZUSAMMEN	4 625	72 036
07	NORDRH.-WESTF. NORD			18	NORDBAYERN		
071	MÜNSTER	3 909	53 279	181	ASCHAFFENBG/WUERZBG	3 015	45 712
072	WESEL	1 237	18 559	182	SCHWEINFURT	1 179	17 020
	ZUSAMMEN	5 146	71 838	183	BAYREUTH	8 191	112 160
08	RUHRGEBIET			184	NUERNBERG	5 370	80 472
081	DUISBURG	2 055	20 687	185	ANSBACH	1 335	19 795
082	ESSEN	4 827	62 926		ZUSAMMEN	19 090	275 159
083	DORTMUND	7 913	80 446				
	ZUSAMMEN	14 795	164 059	19	OSTBAYERN		
09	NORDRH.-WESTF. SÜED-W			191	REGENSBURG	2 289	29 081
091	HAGEN	6 715	109 006	192	AMBERG/WEIDEN	1 867	25 365
092	DUESSELDORF	9 059	136 151	193	PASSAU	1 557	23 517
093	KREFELD	1 794	29 984	194	LANDSHUT	482	9 214
094	AACHEN	1 629	24 526		ZUSAMMEN	6 195	87 177
095	KOELN	6 161	83 950				
	ZUSAMMEN	25 358	383 617	20	SÜEDBAYERN		
10	NORDRH.-WESTF. OST			201	INGOLSTADT	633	9 319
101	BIELEFELD	11 018	159 906	202	AUGSBURG	1 255	20 204
102	PADERBORN	456	6 008	203	MÜNCHEN	3 417	50 357
103	ARNSBERG	4 280	63 641	204	KEMPTEN	782	11 403
104	SIEGEN	2 134	41 078	205	GARM.-PARTENKIRCHEN	650	11 425
	ZUSAMMEN	17 888	270 633	206	ROSENHEIM	1 276	20 588
				207	MEMMINGEN	945	16 556
					ZUSAMMEN	8 968	139 852
11	HESSEN NORD			21	SAARLAND		
111	KASSEL	2 696	37 449	211	SAARLAND	1 092	23 501
112	MARBURG	763	12 477	22	BERLIN (WEST)		
	ZUSAMMEN	3 459	49 926	221	BERLIN (WEST)	326	4 681
					INSGESAMT	198 837	2 870 091

6 GÜTERVERKEHR DER BUNDESLÄNDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

BUNDES- LAND	INNERHALB DES BUNDES- LANDES V = E	VERKEHR DER BUNDESLÄNDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		DEZEMBER 1990		INSGESAMT BIS JANUAR DEZEMBER 1990	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	44 028	200 088	114 339	5 492	8 860	64 771	35 890	318 379	203 117	3 706 647	3 324 985
HAMBURG	24 856	811 813	620 612	201 062	154 451	194 170	120 800	1 231 901	920 719	14 174 799	10 228 917
NIEDERSACHSEN	1 003 841	649 519	1 199 388	55 314	90 295	227 466	146 176	1 936 140	2 439 700	27 220 589	32 395 164
BREMEN	232 781	230 491	513 790	7 434	20 048	113 921	86 809	644 627	913 428	8 529 008	11 262 136
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 832 376	1 831 405	691 453	221 698	102 605	701 270	390 174	9 586 749	8 016 608	126 260 085	106 249 615
HESSEN	118 150	375 274	349 660	26 673	44 435	182 252	116 491	702 349	628 736	9 506 262	8 517 828
RHEINLAND-PFALZ	111 681	313 235	303 510	17 504	22 539	201 296	81 541	643 716	519 271	8 196 352	6 339 576
BADEN-WÜRTTEMBERG	473 870	439 816	701 261	4 321	20 183	234 392	277 489	1 152 399	1 472 803	16 643 308	21 395 826
BAYERN	909 430	465 874	755 354	22 072	130 135	422 788	647 450	1 820 164	2 442 369	22 647 230	31 972 632
SAARLAND	682 193	300 480	210 524	23 365	5 378	117 699	212 919	1 123 737	1 111 014	17 528 470	17 007 501
BERLIN (WEST)	-	33 246	191 350	12 131	241 313	3 039	1 062	48 416	433 725	680 877	5 509 494
BUNDESGBIET	10 493 206	5 651 241	5 651 241	601 066	840 242	2 463 064	2 116 801	19 208 577	19 101 490	255 093 627	254 143 674

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrswege Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 30 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 250 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugszahlen zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlegequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.